

Mathematikunterricht - allen gerecht werden? + Elternarbeit

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 20. Januar 2013 08:26

Hallo,

wir haben in einer sehr schwachen Klasse 10 schon einmal einen Elternabend veranstaltet und explizit daraufhin gewiesen, dass ein Großteil der Schüler ein Problem mit der Arbeitshaltung und dem Vorwissen hat. Wir haben dargestellt, welche Hilfen wir angeboten haben, und auf den Lehrplan verwiesen. Außerdem haben wir noch einmal deutlich gemacht, welche "durchschnittliche" Zeit mit HA bzw. Lernen für die Klassenarbeiten angemessen ist. Die Reaktion der Eltern war daraufhin eher zurückhaltend, ein Vater hat versucht, alles auf ein Fach abzuwälzen, aber da wir die Gesamtleistung der Klasse in allen Fächern dargestellt hatten, war dies natürlich kein Argument.

Ist die Klasse denn leistungsmäßig sonst unauffällig? Das kann ich mir fast nicht vorstellen. Damals in der 10 waren die schlechten Schüler einfach durchweg schlecht, wobei es immer mal wieder Ausnahmen gab.

Je nachdem, wie die Kollegen darüber denken, wäre aber eine Flucht nach vorne vielleicht nicht die schlechteste Lösung. Aber nicht Du alleine auf weiter Flur, sondern mit anderen Kollegen zusammen, die ähnliche Erfahrungen machen!

Ig Sunrise